

Salzburger Nockerln

Von Tina Laske

Nach den Kämpfen auf der Buchebenpiste in Bad Gastein:

Boarderstars jagen Plastikenten

„Meine ersten Ski? Da konnte ich noch nicht einmal g'scheit laufen! Deshalb bleib ich lieber den zwei Brettl'n treu und steig nicht auf's Snowboard um“, lacht Heinrich Gasperini. Er erfüllt während des Weltcups den Boarder-Stars in seinem Hapimag-Resort „Kaiserhof“ in Bad Gastein einfach jeden Wunsch.

Nach den spannenden Kämpfen auf der Buchebenpiste am Stubnerkogel relaxen Heidi und Doreasia Krings, Andy Promegger, Alex Maier und Toni Unterkofler im hauseigenen Wellnessbereich und stärken sich für das nächste Race mit leckeren Nudelkreationen von Küchenchef Martin Schmalzer.

Während Heidi Neururer im Casino ein Spielchen wagte – die Roulettekugel entschied über die Start-

nummer – scheuen Doreasia Krings, Mario Fuchs und Hans Jörg Unterrainer heute nicht den Sprung ins kalte Nass.

„Wir müssen uns in der Felsentherme nicht den Fisch, sondern die richtige Ente angeln, die entscheidet dann wer sich am Sonntag als erstes den Boardercross stellen darf,“ freuen sich die Sportler.



Skiclub- und Organisations-Chef Franz Weiss drückt Doreasia Krings natürlich auch für den Boardercross am Sonntag in Gastein die Daumen.

Hapimag-Resort-Chef Heinrich Gasperini kocht in seinem „Kaiserhof“ die Boarder-Elite rund um Heidi und Doreasia Krings, Andy Promegger, Alex Maier und Toni Unterkofler mit Köstlichkeiten ein. ▶



▲ Glück im Spiel ... Boarder-Queen Heidi Neururer gambelte im Gasteiner Casino am Roulette-tisch um ihre Startnummer.



Gasteins Tourismuschef und Rennleiter Werner Pflaum mit Doris Günther.